

## Wegweiser zur Selbsthilfe

**MEPPEN.** Die Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe hat ihren Selbsthilfe-Wegweiser neu aufgelegt.

Rund 4000 Menschen sind in fast 200 Gruppen emslandweit in Selbsthilfegruppen organisiert. Unter dem Dach der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe (KoBS) erhalten die einzelnen Gemeinschaften Unterstützung.

„Wir bieten damit auf fast hundert Seiten einen umfassenden Überblick über unsere Gruppen und deren Themen“, sagt Petra Hengst, Leiterin der KoBS. Neben den jeweiligen Kontaktdaten sind weitere Beschreibungen zu den einzelnen Gruppen aufgelistet. Im Gegensatz zu den vorherigen Wegweisern wurde beim neuen jedoch ein anderes Format gewählt. „Das ermöglichte uns eine vergrößerte Schriftbreite und erleichtert das Lesen“, sagt Wilkens. Finden Betroffene keine geeignete Gruppe für sich im Wegweiser, so sollen sich diese in der KoBS melden. Der Selbsthilfe-Wegweiser wird an Apotheken, Arztpraxen, Städten und Gemeinden und an andere öffentliche Einrichtungen emslandweit verteilt. 6000 Stück wurden gedruckt. „Dank der Unterstützung des Landkreises Emsland, der AOK und der Förderung durch das niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung können wir die Broschüre kostenlos weitergeben“, dankt Hengst den Stiftern. Der Wegweiser ist auch in der KoBS, Bahnhofstraße 2, in Meppen erhältlich.

---